GLOBALE BILDUNGS-KAMPAGNE

Globale Bildungskampagne
c/o Oxfam Deutschland e.V.

Am Köllnischen Park 1
10179 Berlin

+49 30/453 069-650
+49 30/453 069-401

info@bildungskampagne.org
www.bildungskampagne.org

An den
Bundesminister
für wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung
Herrn Dr. Gerd Müller
11055 Berlin

1. Dezember 2015

Die Umsetzung des vierten Nachhaltigkeitsziels zu Bildung kann nicht warten!

Sehr geehrter Herr Bundesminister,

die Verabschiedung des vierten UN Nachhaltigkeitsziels (SDG 4) im September ist ein starkes Signal der Weltgemeinschaft, dass nachhaltige Entwicklung ohne Bildung nicht zu erreichen ist. Das war aber nur der Anfang: Die internationale Gemeinschaft verständigte sich Anfang November bei der 38. Generalversammlung der UNESCO in Paris auf einen konkreten Umsetzungsplan. Der "Aktionsrahmen für Bildung 2016 - 2030" gibt die Richtung vor, wie die zehn konkreten Unterziele schnellstmöglich erreicht werden können. Er enthält Maßnahmen, die sich an Regierungen in Nord und Süd richten, wie z.B. ein Jahr kostenfreie frühkindliche Bildung und nachholende Alphabetisierungsprogramme. Von nun an soll allen Kindern eine gebührenfreie, öffentlich finanzierte Grund- und Sekundarschulbildung von zwölf Jahren ermöglicht werden – neun Jahre davon verpflichtend. Ein großer Fortschritt, der gewaltiger Anstrengungen bedarf.

Wir, die deutschen Mitgliedsorganisationen der Globalen Bildungskampagne, eines weltweiten Bündnisses von Nichtregierungsorganisationen und Bildungsgewerkschaften, die sich seit dem Jahr 1999 gemeinsam für das Menschenrecht auf Bildung einsetzen, erwarten von Ihnen, dass Sie sich als Bundesminister in nationalen und internationalen Debatten für das vierte Nachhaltigkeitsziel und die Empfehlungen des „Aktionsrahmens für Bildung 2016 - 2030" stark machen und dieses Engagement auch finanziell sichtbar werden lassen.

Im Jahr 2015 gehen immer noch 58 Millionen Kinder im Grundschulalter nicht zur Schule, die Hälfte davon in Ländern, die von Krisen und Konflikten betroffen sind. Laut UNICEF haben allein in Syrien, Libyen, im Irak, Jemen und Sudan ungefähr 13,7 Millionen Kinder keinen Zugang zu Bildung. Und noch immer fallen besonders gefährdete Gruppen aus dem Raster: 90 Prozent aller Kinder mit einer Behinderung gehen niemals zur Schule.

„Inklusive, chancengerechte und hochwertige Bildung für alle Menschen weltweit" ist nur dann bis zum Jahr 2030 zu realisieren, wenn ab sofort alle Kräfte gebündelt werden, um die Finanzierungslücke von 39 Milliarden US-Dollar jährlich für Grund- und Sekundarbildung zu schließen. Der derzeitige deutsche Beitrag von 2,4 Prozent der ODA-Quote für Grundbildung ist nicht ausreichend.

Die Globale Bildungskampagne fordert Sie auf,

- Bildung in der bilateralen Entwicklungszusammenarbeit sowohl programmatisch als auch finanziell zu stärken. Dabei sollte Bildung holistisch gefördert werden, so wie es die BMZ Bildungsstrategie vorsieht. Um Qualität und Chancengerechtigkeit in der Bildung zu gewährleisten, bedarf es besonderer Anstrengungen.

- die multilaterale Entwicklungszusammenarbeit im Bildungsbereich zu verstärken und zu diesem Zweck die *Global Partnership for Education* mit mindestens 100 Millionen Euro im Jahr auszustatten. Die derzeitig sieben Millionen Euro im Jahr decken den Bedarf bei Weitem nicht. Die chronische Unterfinanzierung des Fonds' und die Stagnation der deutschen Beiträge, an der sich trotz anstehender Aufwüchse des Gesamthaushaltes des BMZs auch für 2016 nichts ändert, kommen angesichts der Erhöhungen aller anderen Sektoren und Fonds einer Kürzung des Bildungsbereichs gleich.

- den bisher vernachlässigten Bereich der Grundbildung von derzeit 2,4 Prozent auf 10 Prozent der ODA-Mittel aufzustocken. Grundbildung legt das Fundament für inklusive, chancengerechte und hochwertige Bildung und sollte dementsprechend stärker in den Fokus gerückt werden.

- sich für den Aufbau und die Stärkung von öffentlichen, inklusiven Bildungssystemen einzusetzen, die besonders marginalisierte Gruppen wie Kinder mit Behinderungen, *children at risk* und Flüchtlingskinder adressieren.

- die Ausgaben für Bildung in der humanitären Hilfe in Konflikt- und Post-Konfliktsituationen deutlich zu steigern. Innerhalb der unterfinanzierten humanitären Hilfe ist Bildung der am meisten vernachlässigte Sektor, obwohl Bildung nachweislich zur Friedenssicherung beiträgt. Derzeit entfallen lediglich 2 Prozent der humanitären Hilfe auf Bildung.

Als Land der Dichter und Denker hat Deutschland eine besondere Verantwortung, Bildung auch in der Entwicklungszusammenarbeit als vorrangiges Ziel voranzutreiben und weltweit Kindern und Jugendlichen Bildungschancen zu ermöglichen. Setzen Sie sich ab sofort stärker als bisher für dieses Thema ein, indem Sie finanziell und programmatisch die Umsetzung des vierten Nachhaltigkeitsziels zur Priorität Ihrer Politik machen! Dabei unterstützen wir Sie gern.

Gerne bleiben wir mit Ihnen bezüglich unserer Forderungen als global vernetzte zivilgesellschaftliche Organisationen im Gespräch. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich mit uns persönlich austauschen. Für Rückfragen und Terminvereinbarungen steht Ihnen das Koordinationsbüro der Globalen Bildungskampagne jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rainer Brockhaus
Geschäftsführer
Christoffel-Blindenmission (CBM)

Dr. Nelson Penedo
Geschäftsführer
Don Bosco Misson

Marlies Tepe
Vorsitzende
GEW

Katrin Weidemann
Geschäftsführerin
Kindernothilfe

Marion Lieser
Geschäftsführerin
Oxfam Deutschland

Maike Röttger
Geschäftsführerin
Plan Deutschland

Kathrin Wieland
Geschäftsführerin
Save the Children Deutschland

Dr. Kambiz Ghawami
Geschäftsführer
World University Service

Global Campaign for Education (GCE)
Die Globale Bildungskampagne ist Teil der Global Campaign for Education (GCE), einem internationalen Bündnis von Nichtregierungsorganisationen und Bildungsgewerkschaften, das sich für die Verwirklichung des Menschenrechts auf Bildung für alle Menschen weltweit einsetzt. Die GCE ist in ca. 100 Ländern aktiv.

Die Mitgliedsorganisationen der Globalen Bildungskampagne in Deutschland:
Christoffel-Blindenmission Deutschland e.V. (CBM) • Don Bosco Mission • Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) • Kindernothilfe e.V. • Oxfam Deutschland e.V. • Plan International Deutschland e.V. • Save the Children Deutschland e.V. • Deutsches Komitee für UNICEF e.V. • Deutsche Welthungerhilfe e.V. • World University Service – Deutsches Komitee e.V. • World Vision Deutschland e.V.